

# Überspannungs-Ableitermodul 422-SLAVE

## „Erd- bzw. Schirmklemme“

An der Erd- bzw. Schirmklemme wird die Schirmung des „Ankommenden“- und „Weitergehenden“- Kabels angeschlossen. Weiters muß an diesen Klemmen unbedingt die Hauserdung (oder der mitverlegte Bänderder beim FW-Hauseintritt) bzw. die Erdung der Fernwärmeröhre (siehe Bild Kabelverlegung) angeschlossen werden. Dies sind wichtige Voraussetzungen für den Schutz des Systems gegen indirekten Blitzschlag.

## „Ableitemodul“

Das Ableitemodul besitzt zusätzliche Ableiter für Überspannungen im System. Es darf immer nur ein Modul je Klemmprint verwendet werden.

Das Modul kann an drei verschiedenen Steckplätzen aufgesteckt werden. Je nach gewähltem Steckplatz wird entweder der Strang 1 (Klemme 1,2,3,4), Strang 2 (Klemme 5,6,7,8) oder der Strang 3 (Klemme 9,10,11,12) zum Regler durchgeschaltet.

## „Ankommendes Kabel“

Die Klemmprint ist für ein zwölfpoliges Kabel ausgelegt. Als „Ankommendes Kabel“ wird jenes bezeichnet, welches vom Visualisierungsrechner kommt.

Klemmenbelegung:

PE	Schirm/Erde	Im gezeichneten Beispiel		
1	TX+	Strang 1	aktiv	zum Regler durchgeschaltet
2	TX-	Strang 1	aktiv	zum Regler durchgeschaltet
3	RX+	Strang 1	aktiv	zum Regler durchgeschaltet
4	RX-	Strang 1	aktiv	zum Regler durchgeschaltet
5	TX+	Strang 2		
6	TX-	Strang 2		
7	RX+	Strang 2		
8	RX-	Strang 2		
9	TX+	Strang 3		
10	TX-	Strang 3		
11	RX+	Strang 3		
12	RX-	Strang 3		

## Abgangsklemme zum Regler

Das vierpolige Kabel zum Regler wird hier angeschlossen:

Klemme PE (grün)	---> Reglerklemme 25	--> Schirm
Klemme 1 (blau)	---> Reglerklemme 26	--> TX+
Klemme 2 (grau)	---> Reglerklemme 27	--> TX-
Klemme 3 (orange)	---> Reglerklemme 28	--> RX+
Klemme 4 (weiß)	---> Reglerklemme 29	--> RX-

!! Der Schirm des Anschlusskabels muß beidseitig geerdet werden !!

## Kurzschlußstecker

Nur wenn der jeweilige Kurzschlußstecker aufgesteckt ist, sind die einzelnen Aderstränge Strang 1 (1,2,3,4), Strang 2 (5,6,7,8) und Strang 3 (9,10,11,12) von der „ankommenden“ Seite zur „weitergehenden“ Seite durchverbunden.

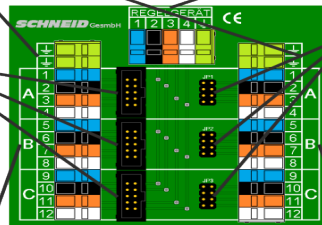
Zum Durchmessen des Kabels während des Betriebs muß daher nur an beiden Kabelenden die jeweiligen Kurzschlußstecker gezogen werden.

## „Weitergehendes Kabel“

Als „Weitergehendes Kabel“ wird jenes bezeichnet, welches bis zum letzten Regelgerät weitergeht. Ist eine Verzweigung vorgesehen, muß das zweite „weitergehende Kabel“ auch hier angeschlossen werden.

Klemmenbelegung:

PE	Schirm	Im gezeichneten Beispiel		
1	TX+	Strang 1	durchgeschaltet,	wenn Kurzschlußstecker aufgesetzt
2	TX-	Strang 1	durchgeschaltet,	wenn Kurzschlußstecker aufgesetzt
3	RX+	Strang 1	durchgeschaltet,	wenn Kurzschlußstecker aufgesetzt
4	RX-	Strang 1	durchgeschaltet,	wenn Kurzschlußstecker aufgesetzt
5	TX+	Strang 2	durchgeschaltet,	wenn Kurzschlußstecker aufgesetzt
6	TX-	Strang 2	durchgeschaltet,	wenn Kurzschlußstecker aufgesetzt
7	RX+	Strang 2	durchgeschaltet,	wenn Kurzschlußstecker aufgesetzt
8	RX-	Strang 2	durchgeschaltet,	wenn Kurzschlußstecker aufgesetzt
9	TX+	Strang 3	durchgeschaltet,	wenn Kurzschlußstecker aufgesetzt
10	TX-	Strang 3	durchgeschaltet,	wenn Kurzschlußstecker aufgesetzt
11	RX+	Strang 3	durchgeschaltet,	wenn Kurzschlußstecker aufgesetzt
12	RX-	Strang 3	durchgeschaltet,	wenn Kurzschlußstecker aufgesetzt



4.4. Anklemdose für ein zwölfpoliges Kabel

## Technische Daten:

Intrastat Nummer	8537.10.91.99
Ursprungsland	EU/AT
Höhe, Breite, Tiefe (in mm)	40x20x26mm
Gewicht (in kg)	0,009
Schutzart	IP-00
Umgebungstemperatur	0°C...+40°C
Breakdown Voltage $V_{BR}$	9,5 – 10,5V
Maximum Clamping Voltage $V_C$	14,5V
Maximum Peak Pulse $I_{PPM}$	103A
Peak Pulse Power (10/1000µs)	1500W
Anschlussart	Steckbuchse für Basismodul